

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 2

Artikel: Letzter Hohn
Autor: Ranftegg, A. Conrad
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letzter Hohn

Die Blut bricht ein. Nun tanzt die Not
und kichert gell vor gieriger Luft:
Du armer Narr, was hat's getaugt,
daß du dich an der Notdurft durren Brust
so festgefaugt
in einer Welt von Gold und Not!

Serhau' das Seil, dein morsches Boot
trägt noch in jenes dunkle Land,
wo nie ein Tor den andern frug
nach seiner Torheit Name, Rang und Stand
und Selbstbetrug . . .

Sahr' wohl! Der Tod ist dein Pilot!

21. Conrad Knapplegg

011010

Friedensschinder

Friedensschinder sind sonderbare Gestalten.
Sie sind importiert, aus Amerika natürlich.
Lehren mit Syrupdickfließender Rede neue
Menschheitsideale, unbekannte oder bereits in
Verwefung übergegangene.

Syneronymus Blechsatz ist von großer Ge-
stalt. Eine weitvorpringende Nase gibt seinem
Gesicht eine gewisse originelle Uneiniformität.
Seine bedenklich niedere Stirn scheint auf
geringen Inhalt hinzudeuten. Mit modern-
schillernder Krawatte trägt er einen grauen
Anzug und markiert geschmackvoll das sichere
Auftreten eines Weltmannes. Der Ausbruch
des Krieges focht seine strenge Seele nicht an.
Auch die im Eiskstrank aufbewahrten Ge-

fühle wollten sich nicht durch Begeisterung
erwärmen lassen. Er zeigte der Welt nur
biedere Philosophie und ironische Skepsis,
denn er wollte tadellos elegant bleiben in-
mitten großer Aufregung. Und wo bleibt
Eleganz, wenn Bierenthiasmus Westen-
knöpfe sprengt und gestärkte Kragen durch-
schneit? Er war und blieb neutral bis zum
Uebelwerden, einzig ungeheuerer Gleichgültig-
keit lebend. Nur wenn von nahem Frieden
die Rede war, verzog sein Gesicht sich zu
mollüstigem Schmunzeln, Speichel trat in die
Winkel der aufgedunsenen Lippen und sinn-
liche Begehrlichkeit ließ sein Auge feucht glän-
zen. Es war unzweifelhaft, er hatte sich in
die keusche Gestalt der Friedensgöttin verliebt.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Beim Jahreswechsel



John Bull: Ein miserabler Abschluß und nun kommen auch noch die vielen
Neujahrsgratulantanten!

ZÜRICH

Stadttheater

Gastspiele des Berliner Deutschen Theaters:
Samstag, abends 8 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“
Komödie von Shakespeare.
Sonntag, nachm. 3 Uhr und abends 8 Uhr: „Was ihr
wollt“, ein Fastnachtspiel von Shakespeare.

Pfauentheater

Samstag abends, 8 Uhr: Tanz und Melodie im Wort.
Gastabend Felix Beran.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Sensations-Programm

Therese Renz, Dressur-Akt, Carl Sedlmayr, Humorist,
Thea Degen, bayrische Cabaret-Diva
und das übrige Programm.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher 1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla
das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei

Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10^{1/2} Uhr vormittags, 80 Cts.

Münchener Kindl-Bräu

Vornehmstes Etablissement - Keine Musik

Direktion:

Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich. 1468

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1632

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Central-Theater

ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Programm

von Mittwoch 10. Jan. bis Dienstag 16. Jan.:

Erste Aufführung des grandiosen Film-Werkes
6 Akte Spieldauer 2 Stunden 6 Akte

Nebel und Sonne!!

Ergreifendes und erstklassiges Schauspiel nach dem
Leben

Hauptdarstellerin: die bekannte Berliner Schönheit

Mia May

Dieses grosse Film-Werk wurde überall auf mehrere
Wochen im Auslande verlängert.

Deutsche und französische Kriegsberichte, Komödie usw.